

OBERWILER-BLITZ

4/2020

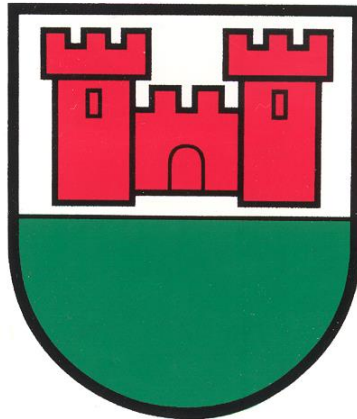


Foto aus dem Heissluftballon: Heinz Niederhauser, Eschihalten

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Werte Oberwilerinnen und Oberwiler,
liebe Leserinnen und Leser

Das unglaubliche Jahr 2020 neigt sich schon bald dem Ende zu. Wir alle werden diese spezielle Pandemie-Zeit noch lange in Erinnerung behalten. Das Virus hat unser aller Leben verändert. Wie Sie wissen, ist die ganze Sache jedoch noch nicht ausgestanden. Ganz im Gegenteil hat die zweite Corona-Welle unsere Region wesentlich stärker getroffen als jene des vergangenen Frühlings.

Nichtsdestotrotz findet am Montag, 7. Dezember 2020 in der Turnhalle eine traktandenreiche Gemeindeversammlung statt. Die zu jenem Zeitpunkt geltenden Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie werden selbstverständlich entsprechend umgesetzt. Nach der heutigen Gesetzgebung müsste die Gemeindeversammlung mit einer Maskenpflicht für alle teilnehmenden Personen durchgeführt werden.

Da die Frühlings-Gemeindeversammlung abgesagt werden musste, ist es aus demokratiepolitischer Sicht sehr erfreulich, dass sich die Oberwiler Stimmberechtigten nach einem ganzen Jahr Zwangspause wieder zusammenfinden können. Es gibt viel zu diskutieren – so wird nebst den gesetzlich vorgegebenen Traktanden wie Rechnung 2019 und Budget 2021 u.a. auch darüber befunden, ob ein neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr angeschafft sowie gegenüber dem Schulhaus ein Feuerwehrmagazin gebaut werden soll. Auch besteht die Möglichkeit zur Wiederwahl zweier Gemeinderäte und Neuwahl zweier Mitglieder der Schulkommission.

Sämtliche Geschäfte der Gemeindeversammlung sind im vorliegenden Oberwiler-Blitz 4/2020 wie gewohnt ausführlich beschrieben.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen, zufriedenen und vor allem gesunden Rest des Jahres 2020!

Euer Gemeindepräsident
Michael Blatti

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat...

... gratulierte

- Wäfler-Kobel Ernst, geb. 25. Oktober 1935, Dörfli, zum 85. Geburtstag
- Arno Siegenthaler zum Junioren-Schweizermeister-Titel im Trial-Motorradfahren

... wählte

- Christine Bucher als neue Mittagsaufsicht

... nahm Kenntnis

- von der Unterschreitung des Budgets der Bundesfeier 2020
- von der Gutheissung der Stellungnahme der Gemeinde Oberwil an das Bundesamt für Raumentwicklung ARE in Bezug auf den Zweitwohnungsanteil, welcher nun glücklicherweise nicht über 20% beträgt
- von der Demission von Niklaus Klopfenstein als Mitglied des Gemeindeführungsorgans GFO per Ende Jahr 2020
- vom Bericht über den alle vier Jahre stattfindenden Kontrollbesuch der Gemeindeverwaltung durch das Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental vom 6. August 2020

... genehmigte

- einen Unterstützungsbeitrag an das RLZ Frutigen
- das Budget 2021 z.Hd. der Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Dezember 2020
- den Finanzplan 2020 – 2025
- die Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Dezember 2020

... beschloss

- einen Kredit zur Sanierung der Oberen Hüpbachgasse in Höhe von Fr. 25'000.00 (Auftragsvergabe an die ARGE Frutiger/Lörtscher AG)
- das Mandat zur Bearbeitung eingehender Baugesuche von Nadja Brönnimann, Kommunalbau GmbH, für das Jahr 2021 zu verlängern

... **bewilligte** folgende Bauvorhaben

- Anderegg Benjamin, Um- und Ausbau best. Wohnhaus, Einbau Garage und Garagentor im UG, Aufstellen LW-Wärmepumpe, Flederwusch
- Kaufmann Susanna, Heizungsersatz (Öl) durch eine aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, Kreuzgasse
- Klopfenstein Niklaus und Sabine, Heizungsersatz (bisher Öl) durch LW-Wärmepumpe (Aussensplittgerät), Waldried

Bauen ausserhalb der Bauzone

Ihre Liegenschaft liegt ausserhalb der Bauzone und Sie möchten generell wissen, was baulich noch möglich ist?

Erfahren Sie mehr auf unserer Website www.oberwil-im-simmental.ch. Direkter Link: <https://oberwil-im-simmental.ch/bauzone/>



Unter strengen Hygienemassnahmen führte der Gemeinderat Anfang Oktober eine gesellige Gemeinderatsreise im Bündnerland durch.

**Einladung zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom
Montag, 7. Dezember 2020, 20.00 Uhr, Turnhalle Oberwil i.S.**

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung 2019; Beratung und Genehmigung**
Referent: Gemeindeverwalter Nils Fiechter
- 2. Betriebsbeitrag Skilift Rossberg AG 2021/2022**
Referent: Gemeinderat Bernhard Gerber
- 3. Budget 2021; Beratung und Genehmigung**
Referent: Gemeindeverwalter Nils Fiechter
- 4. Finanzplan 2020 – 2025; Kenntnisnahme**
Referent: Gemeindeverwalter Nils Fiechter
- 5. Neuanschaffung Tanklöschfahrzeug; Beratung und Genehmigung Verpflichtungskredit in Höhe von Fr. 260'000.00**
Referent: Gemeinderat Dominik Blatti
- 6. Neubau Feuerwehrmagazin; Beratung und Genehmigung Verpflichtungskredit in Höhe von Fr. 350'000.00 zur Planung und Realisierung**
Referent: Gemeinderat Dominik Blatti
- 7. Wiederwahlen Gemeinderat**
Möglichkeit zur Wiederwahl per 1. Januar 2021
- Michael Blatti, Gemeindepräsident
- Christian Ueltschi, Gemeinderat
Referenten: Gemeindevizepräsident Bernhard Gerber und
Gemeindepräsident Michael Blatti
- 8. Neuwahlen Kindergarten- und Volksschulkommission**
Neuwahl zweier Mitglieder per 1. Januar 2021
- Demission Beatrice Knutti
- Demission Ursula Blatti
Referent: Gemeindepräsident Michael Blatti
- 9. Ehrungen Jungbürger**
Referent: Gemeindepräsident Michael Blatti
- 10. Orientierungen und Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden eins sowie drei und vier liegen 10 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Oberwil zur Einsichtnahme auf.

Mit Beschwerde können Beschlüsse der Gemeindeversammlung innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental, Amtshaus, 3714 Frutigen angefochten werden (Art. 63 ff VRPG). Die Verletzung von Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden (Rügepflicht gemäss Art. 49a Gemeindegesetz).

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde Oberwil angemeldet sind. Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

An der Gemeindeversammlung müssen in Bezug auf das Coronavirus Massnahmen zu dessen Eindämmung getroffen werden. Diese richten sich nach den geltenden Vorgaben zum Versammlungszeitpunkt. Nach den heute geltenden rechtlichen Grundlagen gilt eine Maskentrapflicht.



Transporte, Kalkmühle, Mosterei
Haltli 35, 3632 Oberstocken

033 341 20 20; 079 410 40 20
brunisholz@bluemail.ch

Kalksteinmehl
CaCO₃ 98.5%

Neutralisiert und verhindert die Bodenübersäuerung.

Das Naturprodukt zum Kompostieren.

Steinmehl; für Küche, Stall, Feld, Garten und Rasen.

Schweizer Rindenbrikett MakroTherm

Brikett aus reiner Schweizer Rinde - hält die Glut über Nacht!

Wenn Sie mit Holz heizen, dann haben Sie mit den Rindenbriketts die perfekte Ergänzung dazu. Sachgemäss angewendet, bringen Ihnen die Briketts einen sehr hohen Heizwert und eine Brenn- und Glutdauer bis 7 Stunden.

Vorstellung der Gemeindeversammlungsgeschäfte vom Montag, 7. Dezember 2020

1. Jahresrechnung 2019; Beratung und Genehmigung

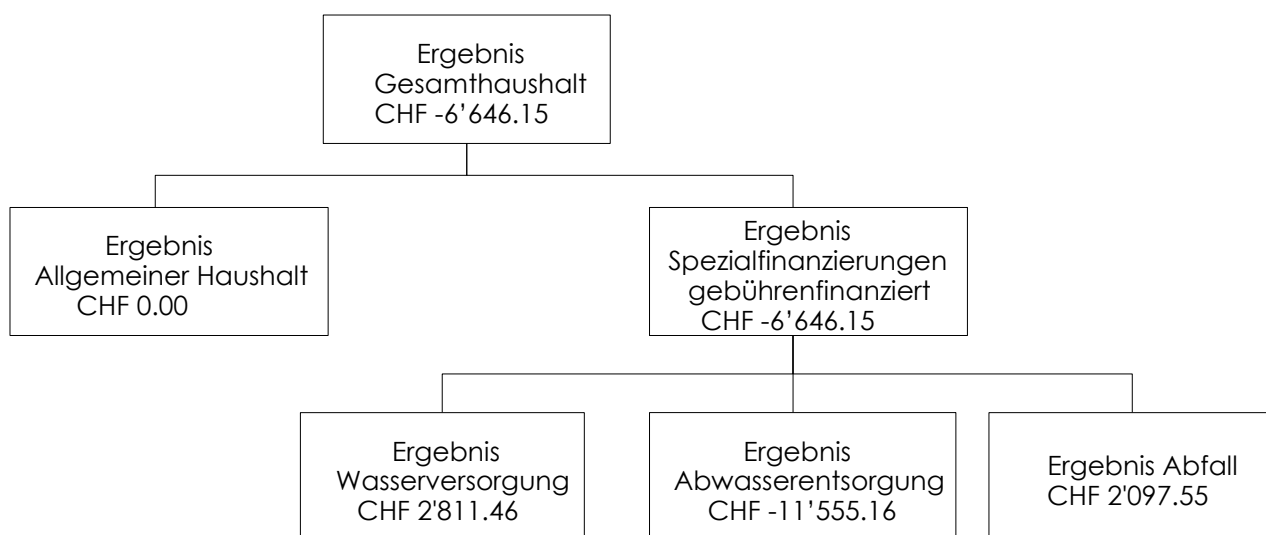
Referent: Gemeindeverwalter Nils Fiechter

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2019 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV-System der Firma Ruf Informatik AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'646.15 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 92'135.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 85'488.85.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen von CHF 160'589.97 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Die zusätzlichen Abschreibungen sind zwingend vorzunehmen und werden als Einlage in die finanzpolitische Reserve bezeichnet.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um 2.60% höher ausgefallen als budgetiert. Dies ist auf den Personalwechsel und das damit verbundene Neuanstellungsverfahren des Gemeindeverwalters und der Verwaltungsangestellten zurückzuführen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand liegt CHF 79'750.20 unter dem Budget. Das entspricht 13.18%. Die Einsparungen liegen in den Bereichen Dienstleistungen für Baubewilligungen, Werkhof und Kehrrichtentsorgung. Weiter ist die Schneeräumung tiefer ausgefallen als budgetiert. Weniger Material- und Warenaufwand, im Bereich Steuern mussten weniger Forderungen abgeschrieben werden als angenommen.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'370'212.13. Dieses wird innert 11 Jahren (CHF 124'565.00/Jahr) abgeschrieben. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 39'753.95. Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind um CHF 43'946.05 tiefer ausgefallen als budgetiert. Einige Investitionen konnten nicht wie geplant abgeschlossen werden und somit wurde noch nicht mit der Abschreibung begonnen.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2019 mussten CHF 160'589.97 systembedingte zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden. Dies entspricht dem eigentlichen Ertragsüberschuss im steuerfinanzierten Haushalt.

Finanzaufwand

Der Minderaufwand zum Budget 2019 beträgt CHF 21'290.52 und ist hauptsächlich auf die tiefere Verzinsung der Spezialfinanzierungen zurückzuführen.

Transferaufwand

Der gesamte Transferaufwand liegt CHF 134'151.39 oder 9% unter dem budgetierten Wert. Die Schulkosten (insbesondere Besoldungen Sekstufe) fielen um rund Fr. 85'000.00 tiefer aus. Die Leistungen an die Lastenverteilungssysteme fielen rund Fr. 24'000.00 tiefer aus.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen CHF 14'034.70 unter dem Budget. Die Mindereinnahmen sind bei den Quellensteuern zu verzeichnen. Der Steuerertrag der natürlichen Personen liegt Fr. 22'620.00 unter dem Budget und Fr. 43'927.65 unter dem Ertrag 2018.

Entgelte

Bei den Entgelten ist ein Mehrertrag von CHF 8'955.40 oder 2.6% gegenüber dem Budget 2019 feststellbar. Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren aus den Bereichen Wasser und Abwasser.

Finanzertrag

Der Ertrag liegt um CHF 12'749.67 unter dem Budget. Das sind 11.8%. Hauptgrund sind die tieferen Zinsen gegenüber den Spezialfinanzierungen.

Finanz- und Lastenausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 1'228'942.00. Dies entspricht Mindereinnahmen gegenüber dem Budget 2019 von CHF 20'558.00. Die niedrigeren Zuschüsse resultieren aus dem Disparitätenabbau und der Mindestausstattung.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'811.46 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 25'300.00. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 28'111.46.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 171'838.78 (Konto: 29001.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'324'089.25 (Konto: 29301.01).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'555.16 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 35'080.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget

2019 beträgt CHF 23'524.84 und ist auf die Einnahme von Anschlussgebühren von CHF 17'840.00 und einen tieferen Betriebsbeitrag an den Abwasserverband ARNI zurückzuführen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 615'165.18 (Konto: 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'409'556.10 (Konto: 29302.01).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'097.55 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 600.00. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 198'528.20 (Konto: 29003.01).

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Spezialfinanzierung Liegenschaft Hüpbach (Finanzvermögen)

Vom aktuellen Gebäudeversicherungswert der Liegenschaft Hüpbach, werden jährlich auf Beschluss des Gemeinderates 0.5% bis 1.5% in die Spezialfinanzierung eingelegt. Der aktuelle Versicherungswert beträgt CHF 1.8 Mio. Mit dem Budget 2019 hat der Gemeinderat einen Satz von 1.0% beschlossen, was CHF 18'000.00 entspricht.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 839'887.09 getätigt.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2019 CHF 8'178'483.43 (Vorjahr: CHF 7'211'761.66). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 4'894'687.51 (Vorjahr: CHF 4'599'280.88). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 295'406.63.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 3'283'795.92 (Vorjahr: CHF 2'612'480.78), was einer Zunahme von CHF 671'315.14 entspricht. Das Fremdkapital hat von CHF 1'987'741.30 auf CHF 2'645'573.20 zugenommen. Die Verschuldung hat infolge der Investitionen im Berichtsjahr um Fr. 1 Mio. zugenommen und beläuft sich auf Fr. 2 Mio. In den langfristigen Verbindlichkeiten sind lediglich Fr. 1 Mio. ausgewiesen. Grund dafür ist, dass das zweite Darlehen im Betrag Fr. 1 Mio., welches im 2020 fällig wird, in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgeführt

wird. Demgegenüber stehen die Kreditoren bzw. die laufenden Verbindlichkeiten welche gegenüber dem Vorjahr um 269'544.55 tiefer ausfielen.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2019 CHF 5'532'910.24 (Vorjahr: CHF 5'224'020.36). Der Anfangsbestand per 1.1.2019 hat sich infolge der Veränderungen in den Spezialfinanzierungen, Bildung von Reserven (systembedingte zusätzliche Abschreibungen) und dem Ertragsüberschuss 2019 entsprechend erhöht.

Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich unverändert auf CHF 1'144'954.55.

Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser CHF 3'000.00 aufgeführt.

Total: CHF 222'347.20

davon:

gebunden CHF 164'323.94

GR Kompetenz CHF 58'023.26

zu beschliessen CHF 0.00

Die Rechnung liegt 10 Tage vor der Versammlung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Die Revision der Jahresrechnung 2019 fand am 29. und 30. April 2020 statt. Der Revisorenbericht wird an der Gemeindeversammlung vorliegen.

Antrag des Gemeinderates:

- Kenntnisnahme der gebundenen Nachkredite (Fr. 164'323.94) sowie der Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates (Fr. 58'023.26)
- Genehmigung der Jahresrechnung 2019 mit folgenden Ergebnissen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 3'033'622.58
	Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 3'024'976.43
	Aufwandüberschuss	Fr. 6'646.15
	davon	
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr. 2'709'804.58
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr. 2'709'804.58
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 0.00
	Aufwand Wasserversorgung	Fr. 114'651.49
	Ertrag Wasserversorgung	Fr. 117'462.95
	Ertragsüberschuss	Fr. 2'811.46
	Aufwand Abwasserentsorgung	Fr. 113'243.66
	Ertrag Abwasserentsorgung	Fr. 101'688.50
	Aufwandüberschuss	Fr. 11'555.16
	Aufwand Abfall	Fr. 95'922.85
	Ertrag Abfall	Fr. 98'020.40
	Ertragsüberschuss	Fr. 2'097.55
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Fr. 879'200.45
	Einnahmen	Fr. 39'313.36
	Nettoinvestitionen	Fr. 839'887.09
Nachkredite		Fr. 222'347.20

2. Betriebsbeitrag Skilift Rossberg AG 2021/2022

Referent: Gemeinderat Bernhard Gerber

Der Verwaltungsrat der Skilift Rossberg AG stellt für die Wintersaison 2021/2022 das Gesuch für einen Betriebsbeitrag in Höhe von Fr. 10'000.00.

Antrag des Gemeinderates: Genehmigung des Betriebsbeitrages von Fr. 10'000.00 für die Wintersaison 2021/2022.

3. Budget 2021; Beratung und Genehmigung

Referent: Gemeindeverwalter Nils Fiechter

Das Budget 2021 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 erstellt. Es basiert auf folgenden Grundlagedaten:

- Jahresrechnung 2019
- Budget 2020
- Finanzplan 2020 – 2025
- Investitionsprogramm 2021
- Budgeteingaben Kommissionen / Ressortvorsteher
- Budgetmitteilungen von Partnerorganisationen
- Prognoseannahmen kant. Planungsgruppe 2021
- Informationen zum FILAG vom Sommer 2020 inkl. Berechnungshilfe
- Praxishilfen zum neuen Rechnungsmodell HRM2

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Abschreibungsdauer für das bestehende Verwaltungsvermögen ab 2016 auf elf Jahre festzulegen. Mit der Einführung von HRM2 sind die Abschreibungen nach Nutzungsdauer der Anlagen festzulegen. Zusätzliche Abschreibungen sind immer noch zulässig. Diese sind jedoch gemäss Gemeindeverordnung zu budgetieren. Sie dürfen vorgenommen werden, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr ein Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Die Ergebnisse des Budgets 2021 sehen wie folgt aus:

Aufwand Gesamthaushalt	3'084'655
Ertrag Gesamthaushalt	3'003'950
Aufwandüberschuss	80'705

Aufwand Allgemeiner Haushalt	2'706'123
Ertrag Allgemeiner Haushalt	2'709'200
Ertragsüberschuss	3'077

Aufwand Wasserversorgung	135'600
Ertrag Wasserversorgung	111'500
Aufwandüberschuss	24'100

Aufwand Abwasserentsorgung	135'200
Ertrag Abwasserentsorgung	82'000
Aufwandüberschuss	53'200

Aufwand Abfall	107'732
Ertrag Abfall	101'250
Aufwandüberschuss	6'482

Das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 80'705.00 bedeutet eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahresbudget (Aufwandüberschuss: 73'271.00) um Fr. 7'434.00. Nachfolgend findet ein Vergleich mit dem Vorjahr statt, wo die wichtigsten und grössten Abweichungen erläutert werden:

Budget der Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	447'070	50'450	393'570	52'750	464'231.42	49'400.00
	Nettoergebnis		396'620		340'820		414'831.42

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min- deraufwand	Begründung
Löhne Verwaltung	+35'000	Lohnerhöhungen und Weiterbeschäftigung Nadja Brönnimann, Kommunalbau GmbH
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	+2'000	Höhere Sozialversicherungsbeiträge aufgrund von Lohnerhöhungen, Angleichung an Rechnungsjahr 2019
AG-Beiträge Pensionskasse	+1'000	Höhere Sozialversicherungsbeiträge aufgrund von Lohnerhöhungen, Angleichung an Rechnungsjahr 2019
Aus- und Weiterbildung des Personals	+5'000	FAG (Fachlehrgang Gemeindefachfrau) Verwaltungsangestellte
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	+5'200	Arbeitsplatzbewertung Gemeindeverwaltung
Reisekosten und Spesen	+6'000	FAG (Fachlehrgang Gemeindefachfrau) Verwaltungsangestellte
Total Mehraufwand	53'500	Gegenüber Budget 2020

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	138'850	53'800	122'950	53'800	117'247.89	67'381.15
	Nettoergebnis		85'050		69'150		49'866.74

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min- deraufwand	Begründung
Amtliche Vermessung Los 6	+15'000	Amtliche Vermessung Los 6
Total Mehraufwand	15'900	Gegenüber Budget 2020

2 Bildung

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	646'350	94'800	691'850	70'800	589'686.94	72'077.30
	Nettoergebnis		551'550		621'050		517'609.64

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min- deraufwand	Begründung
Anschaffung IT-Geräte und Apparate Schulhaus	+18'500	Neue Laptops und Software
Exkursionen, Schulreisen und Lager	+1'500	Mehr Lager und Ausflüge in 2021 geplant, aufgrund Covid-Situation 2020.
Schulkostenbeiträge an Gemeinden	-18'000	Drei Oberwiler Schüler in Därstetten weniger als im Budget 2020
Entschädigungen an Kanton (Sekundarstufe)	-53'500	Prognoseannahme Sekundarschulverband Erlenbach (Lehrerbesoldung)
Schulkostenbeiträge an Gemeinden	+18'800	Prognoseannahme Sekundarschule Erlenbach (Betriebskosten 2021)
Treueprämie Verwaltungs- und Betriebspersonal	-1'800	Keine Treueprämie im Jahr 2021
Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-2'000	Weniger Neuanschaffungen von Nöten, Anpassung an Rechnungsjahr 2019

Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	-1'000	Weniger Unterhaltsaufwand geplant, Anpassung an Rechnungsjahr 2019
Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	-3'600	Anpassung an effektiven Abschreibungsaufwand
Schulkostenbeiträge für besondere Massnahmen	-1'000	Gemäss IBEM-Budget 2021
Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Kommissionen	-1'000	Anpassung an Aufwand Vorjahre
Total Minderaufwand	45'500	Gegenüber Budget 2020

Konto	Mehr-/Min-der-ertrag	Begründung
Schulkostenbeiträge von Gemeinden	+24'000	Vier Dörstettner Schüler in Oberwil mehr als im Budget 2020
Total Mehrertrag	24'000	Gegenüber Budget 2020

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	35'050	1'000	35'050	1'000	31'898.35	980.00
	Nettoergebnis		34'050		34'050		30'918.35

Keine Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020.

4 Gesundheit

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	14'100	0	14'100	0	8'398.40	0.00
	Nettoergebnis		14'100		14'100		8'398.40

Keine Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020.

5 Soziale Sicherheit

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	702'100	0	641'100	0	625'051.55	0.00
	Nettoergebnis		702'100		641'100		625'051.55

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min- deraufwand	Begründung
Entschädigungen an Gemeinden (AHV)	-3'600	Gem. Budget 2021 der regionalen AHV-Zweigstelle Diemtigen / Erlenbach / Oberwil
Beiträge an Kantone (EL)	+2'300	Gem. kant. Prognoseannahme
Beiträge an Kantone (FAZU)	-1'100	Gem. kant. Prognoseannahme
Entschädigungen an regionalen Sozialdienst	+1'000	Annivellierung an Aufwand der Vorjahre
Entschädigung an Kanton (Lastenausgleich Sozialhilfe)	+62'400	Gem. kant. Prognoseannahme
Total Mehraufwand	61'000	Gegenüber Budget 2020

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	417'820	12'650	441'820	12'650	344'912.29	13'554.60
	Nettoergebnis		405'170		429'170		331'357.69

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min- deraufwand	Begründung
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	+1'000	Lohnerhöhungen
Beiträge an private Unternehmungen	-15'000	Anpassung an Rechnungsjahr 2019, Berücksichtigung geplante Beiträge über der Aktivierungsgrenze von Fr. 10'000.00 in Investitionsbudget 2021
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	+1'100	Anpassung an effektiven Abschreibungsaufwand

Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV (Neubau Werkhof)	-12'500	Neubau Werkhof wird aller Voraussicht nach im 2021 noch nicht bauvollendet sein und daher noch nicht abgeschrieben werden müssen.
Beiträge an Kantone und Konkordate (Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr)	+1'300	Gem. kant. Prognoseannahme
Total Minderaufwand	24'000	Gegenüber Budget 2020

7 Umweltschutz und Raumordnung

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	404'882	382'532	409'711	386'511	346'088.60	331'917.01
	Nettoergebnis		22'350		23'200		14'171.59

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Minderaufwand	Begründung
Baulicher Unterhalt Friedhof	+3'000	Aufhebung Gräber fällig

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
135'600	135'600	141'481	141'481	117'462.95	117'462.95
Aufwandüberschuss	24'100	Aufwandüberschuss	34'036	Ertragsüberschuss	2'811.46

➔ Die Aufwandüberschüsse werden der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasserversorgung entnommen.

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Minderaufwand	Begründung
Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Kommissionen	-5'000	Wasserbaukommission, Anpassung an Rechnungsjahr 2019

Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-8'000	Anpassung an Rechnungsjahr 2019
Einlage in SF Werterhalt (Anschlussgebühren)	+8'000	Anpassung an Rechnungsjahr 2019
Total Minderaufwand	5'881	Gegenüber Budget 2020

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
135'200	135'200	130'980	130'980	113'243.66	113'243.66
Aufwand-überschuss	53'200	Aufwand-überschuss	35'980	Aufwand-überschuss	11'555.16

➔ Die Aufwandüberschüsse werden der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung entnommen.

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min-deraufwand	Begründung
Planmässige Abschreibungen Tiefbauten	+6'900	Anpassung an effektiven Abschreibungsaufwand
Total Mehraufwand	4'220	Gegenüber Budget 2020

Konto	Mehr-/Min-der-ertrag	Begründung
Verbrauchsgebühren	-3'000	Annivellierung an Vorjahresergebnis
Verrechnete Zinse	-10'000	Anpassung an effektiven Zinsaufwand gemäss Vorjahr
Total Minderertrag	13'000	Gegenüber Budget 2020

Spezialfinanzierung Abfall

Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
107'732	107'732	108'050	108'050	98'020.40	98'020.40
Aufwand-überschuss	6'482	Aufwand-überschuss	1'800	Ertrags-überschuss	2'097.55

➔ Die Aufwandüberschüsse werden der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abfallentsorgung entnommen.

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min- der-ertrag	Begründung
Kehrichtgebühren	-4'000	Annivelierung an Vorjahresergebnis
Total Minderertrag	5'000	Gegenüber Budget 2020

8 Volkswirtschaft

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	21'600	22'250	31'600	2'250	19'859.45	24'995.50
	Nettoergebnis	650			29'350	5'136.05	

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min- deraufwand	Begründung
Beiträge an private Unternehmungen (Skilift)	-10'000	Kein zusätzlicher A-fonds-Perdu-Beitrag im Jahr 2021, lediglich Betriebsbeitrag
Total Minderaufwand	10'000	Gegenüber Budget 2020

Konto	Mehr-/Min- der-ertrag	Begründung
Konzessionen	+20'000	EGSS Rückvergütung (alle zwei Jahre)
Total Mehrertrag	20'000	Gegenüber Budget 2020

9 Finanzen und Steuern

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	346'033	2'579'800	361'365	2'589'850	491'156.70	2'478'226.03
	Nettoergebnis	2'233'767		2'228'485		1'987'069.33	

Die grössten Veränderungen (berücksichtigt ab einem Betrag in Höhe von Fr. 1'000.00) gegenüber dem Budget 2020:

Konto	Mehr-/Min- deraufwand	Begründung
Verzinsung langfristige Verbindlichkeiten	-1'500	Anpassung an effektive Verzinsung

Verrechnete Zinsen und Zinsaufwand	-5'000	Annivelierung an Vorjahre
Total Minderaufwand	18'332	Gegenüber Budget 2020

Konto	Mehr-/Min- der-ertrag	Begründung
Einkommenssteuern natürlicher Personen	-28'000	Gem. kant. Prognoseannahme
Vermögenssteuern	+2'000	Gem. kant. Prognoseannahme
Quellensteuern	-19'300	Gem. kant. Prognoseannahme
Gewinnsteuern	+12'000	Gem. kant. Prognoseannahme
Liegenschaftssteuern	+13'000	Gem. kant. Prognoseannahme
Hundetaxe	+1'700	Anpassung an Vorjahresergebnis
Zuschuss Finanzausgleich Mindestausstattung	+1'000	Gem. kant. Prognoseannahme
Soziodemografischer Zuschuss	+1'000	Gem. kant. Prognoseannahme
Zuschuss Finanzausgleich Disparitätenabbau	+7'000	Gem. kant. Prognoseannahme
Total Minderertrag	10'050	Gegenüber Budget 2020

Budget der Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung hat nur Informationscharakter und ist rechtlich nicht verbindlich. Für das Jahr 2021 sieht das Budget der Investitionsrechnung Ausgaben in Höhe von Fr. 1'776'100 vor. In den Spezialfinanzierungen sind Investitionen in der Höhe von Fr. 795'000.00 geplant.

Der Gemeinderat plant für das Jahr 2021 folgende zurzeit bekannte Investitionen:

Projekt	2021
Neubau FW-Magazin	350'000
Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	260'000
Anschaffung neue Atemschutzeräte	11'000
Sanierung Sekundarschulhaus	25'100
Neues WLAN Schulhaus	20'000
Sanierung Kumm/Seeweide	50'000
Neubau Eybrücke	50'000
Sanierung Pfaffenriedbrücke	50'000
Beiträge an private Strassenbauprojekte	90'000
Neubau Gemeindewerkhof	50'000
Investitionen aus GWP	775'000

Investitionsbeitrag ARNI-Verband	10'000
Investitionsbeitrag ARA Thunersee	10'000
Anpassung Zonenplan	10'000
Erneuerung amtliche Vermessung	15'000
TOTAL	1'776'100

Zum Teil wurden die Kredite für diese Investitionen bereits beschlossen. Alle übrigen geplanten Vorhaben werden dem zuständigen Beschlussorgan als einzelne Verpflichtungskredite noch vorgelegt, sofern es sich nicht um gebundene Ausgaben handelt.

Die Auflistung dieser Investitionen ist unverbindlich und beruht auf Kostenschätzungen, sofern noch kein Kreditbeschluss vorliegt.

Das vollständige Budget 2021 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und liegt zehn Tage vor der Versammlung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Antrag des Gemeinderates: Gestützt auf Artikel 4 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Oberwil i.S. vom 5. Mai 2009 wird der Gemeindeversammlung beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 80'705.00 im Gesamthaushalt ist mit folgenden Ansätzen zu genehmigen:

- **Steueranlage:** **1,64 Einheiten**
- Liegenschaftssteuer: 1,5 ‰ des amtlichen Wertes
- Feuerwehr-Pflichtersatz: 4 ‰ der Staatssteuer, mindestens Fr. 50.00, höchstens Fr. 400.00
- Wassergebühren
 - a) Grundgebühr: Fr. 70.00 – 250.00 plus MwSt. inkl. Freimenge
 - b) Verbrauchsgebühr: Fr. 0.60 oder Fr. 1.00 plus MwSt. pro Kubikmeter über Freimenge
- Löschzellen (wie bisher): Fr. 50.00 – 100.00 plus MwSt.
- Abwassergebühren (wie bisher):
 - a) Grundgebühr: Fr. 100.00 plus MwSt. pro angeschlossenes Gebäude, inkl. Freimenge
 - b) Verbrauchsgebühr: Fr. 1.50 plus MwSt. pro Kubikmeter über Freimenge
- Kehrrichtentsorgungsgebühren (jeweils zuzüglich MwSt.):
 - a) Haushalte: Fr. 20.00 pro Person
 - b) Gewerbe: Fr. 50.00 für 1 Personen-Betriebe

- c) Ferienlogis: Fr. 100.00 für 2 – 4 Personen-Betriebe
Fr. 150.00 ab 5 Personen-Betrieben
Fr. 80.00 für Ferienhäuser
Fr. 60.00 für Ferienwohnungen
Fr. 40.00 für Weid-/Sennhütten
- d) Landwirtschaft: Fr. 4.00 pro GVE

4. Finanzplan 2020 – 2025; Kenntnisnahme

Referent: Gemeindeverwalter Nils Fiechter

Der Finanzplan wurde wiederum mit dem Modell der kantonalen Planungsgruppe KPG nach HRM2 erstellt. In allen Planjahren wurde mit einer Steueranlage von **1.64 Einheiten** gerechnet und mit Ausnahme der Spezialfinanzierungen von eher pessimistischen Annahmen ausgegangen. Der Finanzplan wird jeweils durch den Gemeinderat genehmigt und muss der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis gebracht werden. Der Finanzplan ist rechtlich nicht verbindlich.

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt mit Folgekosten

	2021	2022	2023	2024	2025
Ergebnis	-110	-127	-139	-155	-154

Die prognostizierten Aufwandüberschüsse können durch das genügend vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Steuerhaushalt mit Folgekosten

	2021	2022	2023	2024	2025
Ergebnis	-66	-81	-93	-108	-106

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen mit Folgekosten

	2021	2022	2023	2024	2025
Ergebnis	-44	-45	-46	-47	-49

Die Aufwandüberschüsse in den Bereichen Abwasser und Wasser können durch den Rechnungsausgleich beider Spezialfinanzierungen gedeckt werden. Nimmt die Gemeinde höhere Anschlussgebühren ein, werden die Endergebnisse entsprechend besser ausfallen als budgetiert. Die Anschlussgebühren können in ihrer Gesamthöhe bei der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasser und Wasser abgezogen werden.

Investitionsprogramm

Projekt	2021	2022	2023	2024	2025
Investitionsbeitrag ARNI	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Investitionsbeitrag ARA	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Strasse Schwendi-Büel		420'000			
Strasse Bannwald-Ried					
Strasse Kumm/See- weide	50'000				
Div. Strassenprojekte	400'000	400'000			
Neubau FW-Magazin	350'000	0			
Neubau Gemeinde- werkhof	50'000	300'000			
Anschaffung FW-Fahr- zeug	260'000				
Anpassung baurechtli- che Grundordnung	10'000				
Sanierung Eybrücke	50'000				
Sanierung Heiden- weidlibrücke		30'000			
Sanierung Pfaffenried- brücke	50'000				
Anschaffung neues WLAN Schulhaus	20'000				
Sanierung Sekschulhaus	25'100	36'000	7'400		
Erneuerung amtl. Vermessung	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Investitionen aus GWP	775'000	675'000	285'000	140'000	
TOTAL	2'075'100	1'896'000	327'400	175'000	35'000

Bei den meisten Projekten handelt es sich um Kostenschätzungen. Die Zahlen sind alle brutto dargestellt. Viele Projekte werden subventioniert. Das Investitionsprogramm dient dafür, ob die geplanten Projekte finanzier- und realisierbar sind. Es weist keinen verbindlichen Charakter auf.

Entwicklung Fremdkapital

Mit den geplanten Investitionen (Neubau Werkhof, Neubau Feuerwehrmagazin, Anschaffung neues Feuerwehrfahrzeug, diverse Strassenprojekte, usw.) ist davon auszugehen, dass sich die Gemeinde Oberwil bis 2025 mit Fr. 2 bis 3 Mio. neu verschulden muss.

Entwicklung Eigenkapital

Oberwil verfügt über ein komfortables Eigenkapital in Höhe von gut Fr. 1 Mio., sodass Aufwandüberschüsse aufgefangen werden können. Da die Abschreibungen aufgrund der neuen Bestimmungen in den nächsten

Jahren kontinuierlich zunehmen werden, ist mit höheren Defiziten zu rechnen.

Kommentar zum Ergebnis

Die geplanten Investitionen belasten den Finanzhaushalt und haben Abschreibungen und Folgekosten (Zinsen) zur Folge. Dennoch ist die finanzielle Situation zum aktuellen Zeitpunkt stabil. In den Vorjahren fiel das Rechnungsergebnis stets besser aus als budgetiert und erst recht besser als im Finanzplan vorgesehen.

Besonderer Beachtung gilt es der Situation betreffend Neuverschuldung zu geben. Aktuell sind zwar die Zinsen sehr günstig, die Schwierigkeit besteht aber darin, die Schulden in absehbarer Zeit auch wieder tilgen zu können. Bei den aktuell geplanten Investitionen wird das in den nächsten Jahren jedoch kaum möglich sein.

Der Gemeindeverwalter empfiehlt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, weiterhin haushälterisch mit den Finanzen umzugehen und frühzeitig Massnahmen zu ergreifen, sollten sich Veränderungen und andere Prognosen ergeben.

5. Neuanschaffung Tanklöschfahrzeug; Beratung und Genehmigung Verpflichtungskredit in Höhe von Fr. 260'000.00

Referent: Gemeinderat Dominik Blatti

Organisation der Feuerwehr

Die Feuerwehr Oberwil ist eine selbstständige Ortsfeuerwehr der Stufe H. (Stand GVB 1. Juni 2017). Die Feuerwehr besteht aus 60 AdF und ist in drei Züge aufgeteilt. Die Feuerwehr verfügt über ein Kleinlöschfahrzeug Mercedes 310, 4x4, 3.5t, Jahrgang 1991, zwei Motorspritzen Typ 2 (Typ Zivilschutz) sowie diverse Leiter- und Schlauchanhänger inkl. ca. 500m Transportleitung Ø75mm.

Das Material ist zurzeit in sechs verschiedenen Magazinen, verteilt auf das Gemeindegebiet, untergebracht. Die Löschwasserversorgung variiert je nach Gebiet von sehr gut bis ungenügend / nicht vorhanden. In dauerhaft bewohntem Gebiet ist in den Regionen Zelg / Wüstenbach oder Waldried die Löschwasserversorgung nur mittels Löschweier oder Bachstauungen sichergestellt. Ausserhalb dauerhaft bewohnten Gebiets

oder für einzelne, abgelegene Wohnhäuser ist eine leistungsfähige Löschwasserversorgung nicht vorhanden.

Grundsätzliche Anforderungen an ein Tanklöschfahrzeug

Das Kleinlöschfahrzeug Mercedes 310, Jg. 1991 (27 jährig) ist feuerwehrtechnisch sowie fahrzeugtechnisch an seinem Lebensende angekommen, und muss baldmöglichst ersetzt werden.

Der Ersatz des Kleinlöschfahrzeuges (KLF) durch ein Tanklöschfahrzeug (TLF) ist im kommenden Jahr zu realisieren. Die Projektierung und Evaluation ist bereits angelaufen.

Das bestehende Fahrzeug entspricht feuerwehrtechnisch nicht mehr den Anforderungen und ist momentan überladen, bzw. es kann schon nicht mehr alles benötigte Material mitgeführt werden. Die Beschaffungskommission bestehend aus dem Gemeindepräsidenten, Ressortvertreter Feuerwehr und dem Kommandanten und Vizekommandanten haben sich in den letzten Jahren intensiv Gedanken zum neuen TLF gemacht. Angebote wie auch Besichtigungen wurden von diversen Fahrzeugbauern organisiert.

Antrag des Gemeinderates: Genehmigung eines Verpflichtungskredites in Höhe von Fr. 260'000.00 zur Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges.

6. Neubau Feuerwehrmagazin; Beratung und Genehmigung Verpflichtungskredit in Höhe von Fr. 350'000.00 zur Planung und Realisierung

Referent: Gemeinderat Dominik Blatti

Mit der Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeug und dem allgemeinen Fortschritt im Feuerwehrwesen besteht ab ca. 2020 das Bedürfnis eines neuen Magazins.

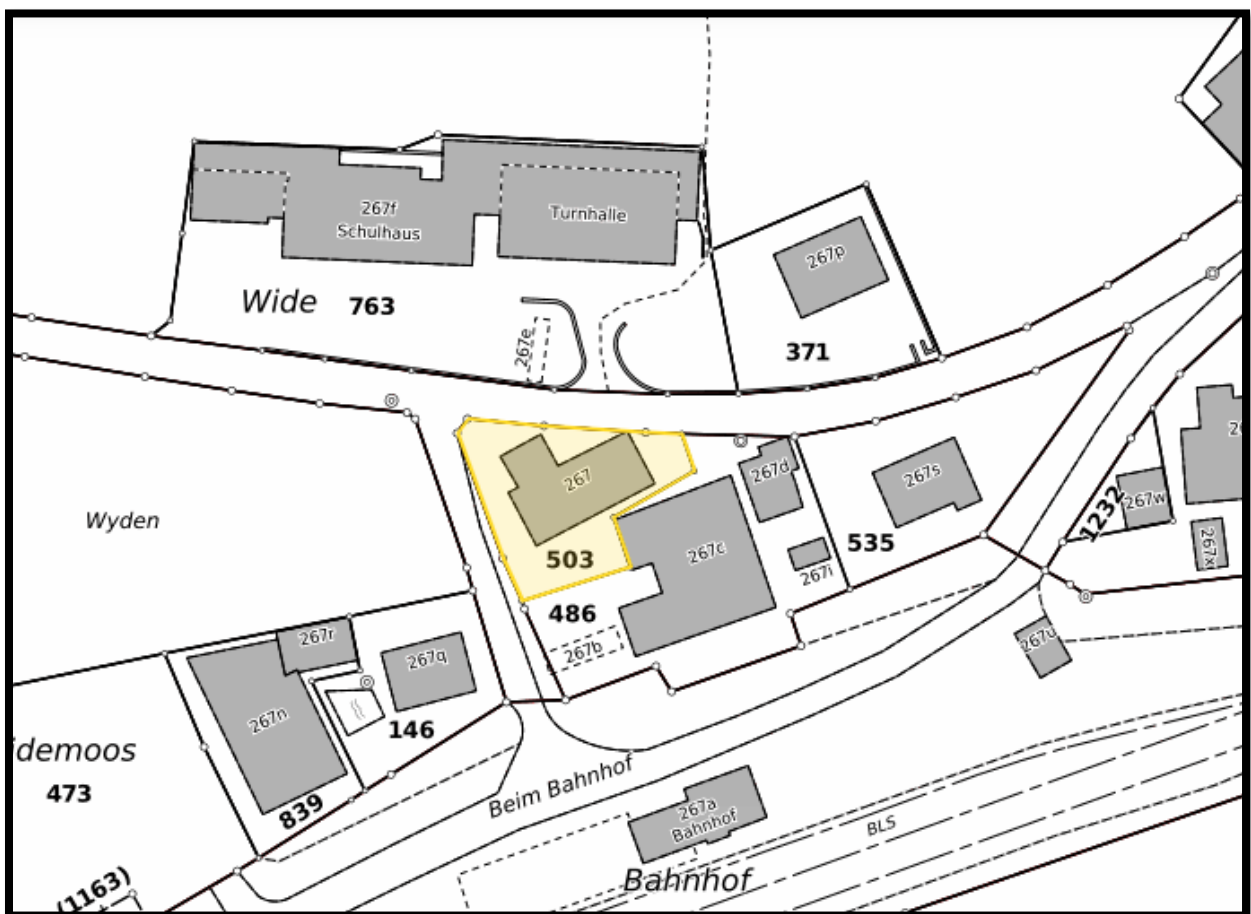
Die Feuerwehr Oberwil basiert zurzeit auf sechs verschiedenen Magazinen. Diese sind teilweise klein und die Infrastruktur ist veraltet.

Die Feuerwehr Oberwil besitzt kein Raum zur Atemschutz-Retablierung und Prüfung. Ein schwarz-weiss Konzept¹ wie es bereits heute üblich ist

¹ strikte Trennung von benutztem, dreckigem, kontaminiertem und sauberem Einsatzmaterial

und durch sämtliche Feuerwehrorganisationen und Verbände weiter vorangetrieben wird, ist nicht möglich.

Nach langer Standortsuche und diversen Neubauvarianten ist dem Gemeinderat von der Familie Siegenthaler das Gelände beim «Bahnhofstützli» (Parzelle Nr. 503) angetragen worden. Irene Siegenthaler und ihre Familie benötigen die Scheune nicht mehr, und möchte diese zurückbauen. Der Gemeinderat ist überzeugt mit dieser Parzelle einen guten Standort für den Neubau von einem Magazin gefunden zu haben - zumal das Schulhaus mit den zwei vorhandenen Magazinen und den Räumen weiterhin benutzt wird wie bis anhin.



Durch den Abbruch von der alten Siegenthaler-Scheune verbessert sich die Verkehrssituation vor dem Schulhaus beträchtlich. Die Planung vom neuen Magazin sieht einen unterirdischen Bau vor. Das Flachdach vom Feuerwehrmagazin bietet sich an, Parkplätze für den Schulhausbetrieb zu errichten.

Antrag des Gemeinderates: Kauf der Parzelle Nr. 503 und Genehmigung eines Verpflichtungskredites in Höhe von Fr. 350'000.00 zur Planung und Realisierung eines neuen Feuerwehrmagazins.

7. Wiederwahlen Gemeinderat

Referenten: Gemeindevizepräsident Bernhard Gerber und Gemeindepräsident Michael Blatti

Die Neu- und Wiederwahlen von Oberwil wurden gemäss Art. 49 des Organisationsreglements im Amtsanzeiger Nr. 40 vom 1. Oktober 2020 und Nr. 41 vom 8. Oktober 2020 publiziert. Bis am 2. November 2020 hatten die Stimmberechtigten die Möglichkeit, ihre Wahlvorschläge einzureichen. Hierfür werden jeweils Unterschriften von zehn Stimmbürgern benötigt.

An der Gemeindeversammlung finden Wiederwahlen folgender Gemeinderatsmitglieder per 1. Januar 2020 statt:

- Michael Blatti, Gemeindepräsident, wiederwählbar
- Christian Ueltschi, Gemeinderat, wiederwählbar

Es sind keine Gegenvorschläge eingegangen. Gem. Art. 49 Lit. c OgR wird der Präsident, resp. der Vizepräsident die zur Wiederwahl stehenden Gemeinderäte Michael Blatti und Christian Ueltschi an der Gemeindeversammlung als gewählt erklären.

Gemäss OgR können an der Gemeindeversammlung **keine** weiteren Wahlvorschläge mehr getätigt werden.

8. Neuwahlen Kindergarten- und Volksschulkommission

Referent: Gemeindepräsident Michael Blatti

Die Neu- und Wiederwahlen von Oberwil wurden gemäss Art. 49 des Organisationsreglements im Amtsanzeiger Nr. 40 vom 1. Oktober 2020 und Nr. 41 vom 8. Oktober 2020 publiziert. Bis am 2. November 2020 hatten die Stimmberechtigten die Möglichkeit, ihre Wahlvorschläge einzureichen. Hierfür werden jeweils Unterschriften von zehn Stimmbürgern benötigt.

An der Gemeindeversammlung finden Neuwahlen als Ersatz der per 31. Dezember 2020 zurückgetretenen Mitglieder

- Beatrice Knutti
- Ursula Blatti

per 1. Januar 2020 statt.

Gemäss Art. 49 Lit. a OgR hat die Verwaltung die vorgeschlagenen Kandidaten nach Abschluss des Vorschlagsverfahrens öffentlich bekanntgegeben. Dies geschah mittels Publikation im Amtsanzeiger Nr. 46 vom 12. November 2020.

Folgende gültige Kandidaturen sind bei der Gemeindeverwaltung fristgerecht eingegangen (alphabetisch geordnet):

- Aegerter-Kappeler Barbara, 1979, Ried 302A, 3765 Oberwil i.S.
- Bucher Christine, 1979, Weiermätteli 494A, 3764 Weissenburg
- Knutti Franziska, 1985, Halten 79, 3765 Oberwil i.S.

Gemäss Art. 49 Lit. d OgR wird die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 für die freiwerdenden Sitze von Beatrice Knutti und Ursula Blatti eine geheime Wahl durchzuführen haben.

9. Ehrungen Jungbürger

Referent: Gemeindepräsident Michael Blatti

Anlässlich der Dezember-Gemeindeversammlung findet wie in den Vorjahren die Jungbürgerfeier statt.

Die Jungbürger werden vorher zu einem Nachtessen eingeladen und an der Versammlung geehrt.

In diesem Jahr erreichen folgende Personen das Stimmrechtsalter:

Ast Raphael
Benamins Tia Alissia
Brunner Laura
Eschler Silas
Wyssmüller Marcel

10. Orientierungen und Verschiedenes

Aus der Bevölkerung

Information von Oberwil Simmental Tourismus

Oberwil Jahreskalender 2021

Endlich ist es soweit, der zweite Oberwil Jahreskalender ist ab Mitte Oktober erhältlich. Erfreulicherweise wurden viele großartige und abwechslungsreiche Fotos aus unserem Dorf zugeschickt. Rege wurde abgestimmt und die schönsten Bilder gewählt. Diese wurden anschliessend geprüft und sind nun im Kalender abgebildet. Der Jahreskalender 2021 kann an folgenden Verkaufsstellen für CHF 20.00 bezogen werden:

Tourismusbüro, Camping Arnist, Brunner Handlung, Wyssmüller Handlung, Produktelädeli, Gemeinde Oberwil, Pension Hirschen, Coifför Sonja, Blumen und mehr und bei Siwacom



Adventsfenster 2020

Nach regen Diskussionen hat sich der Vorstand von Oberwil Simmental Tourismus entschieden die beliebten Adventsfenster in diesem Jahr NICHT durchzuführen. Die Verunsicherung betreffend Covid 19 und möglichen steigenden Fallzahlen war zu gross, weswegen der Vorstand diesen Entscheid getroffen hat.

Wir bedauern dies sehr und hoffen auf eine Durchführung im nächsten Jahr.





Spielgruppe Hampelmaa



ELTERNVEREIN OBERWIL I/S

Liebe Freunde der Spielgruppe Hampelmaa,

Auch wir haben eine turbulente Zeit hinter uns. Zum Glück haben wir den Lockdown gut überstanden und mussten nicht allzu grosse Einbussen einstecken.

Ein herzliches Dankeschön an unsere unermüdliche Esther und unsere treue Seele Martin. Mit ihrem Einsatz und Flexibilität leisten sie grossartiges.

Doch leider steht die Zukunft der Spielgruppe auf wackligen Beinen. In den nächsten Jahren leidet Oberwil leider an einem Kindermangel.

Was hat das für uns zu bedeuten? Wir sind auf möglichst viele Kinder, welche die Spielgruppe besuchen wollen angewiesen.

Wie könnten wir unterstützt werden? Werbung machen, Eltern animieren die Kinder in die Spielgruppe zu schicken.

Wir danken allen für die Unterstützung und hoffen die Spielgruppe auch in Zukunft weiter in Oberwil anbieten zu können.

Im Besonderen danken wir unseren wertvollen Gönnern:

- Kropf Hansruedi
- Coiffeur Sonja
- und vielen weiteren die nicht namentlich erwähnt werden möchten



Wir erhalten den schönsten Lohn, wenn die glücklichen, begeisterten Kinder uns strahlend und herzlich anlachen.

Herzlich der Elternverein Oberwil im Simmental

Folgt uns unter Facebook und Instagram
@Elternverein_Oberwil

Gesucht:

Sekr./KassierIn

Milchprod.gesellschaft Oberwil

Ein Arbeitsplatz zu Hause mit
finanzieller Entschädigung.

Bei Interesse und Fragen bitten wir dich,
bis spätestens am Mittwoch, 25. November 2020 anzurufen.

Kontakt: Fränzi Kropf 078 610 44 40

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Oberwil i.S.

Infoverantwortlicher

Nils Fiechter,

Gemeindeverwalter

Kontakt

Telefon 033 783 13 53

Fax 033 783 13 02

info@oberwil-im-simmental.ch

Gestaltung/Layout

Gemeinde Oberwil i.S.

Druck

Druckerei Kopp, Zweisimmen

Die Gemeindeinformationen er-
scheinen zwei - viermal jährlich

Kosten für Inserate pro Ausgabe

1/1 Seite Fr. 60.00

1/2 Seite Fr. 30.00

1/4 Seite Fr. 20.00